

newsletter 1 · februar 2017

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Newsletter von Pro Natura Luzern zuzustellen. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie von Zeit zu Zeit über Aktuelles aus laufenden Projekten, zu interessanten Themen aus dem praktischen Naturschutz, zu Arbeitseinsätzen oder anderen Neuigkeiten von Pro Natura Luzern.



Pro Natura Luzern sucht eine Präsidentin/ einen Präsidenten

Der bisherige Präsident, Stefan Lauber, wird an der kommenden Generalversammlung zurücktreten. Pro Natura Luzern möchte das Ehrenamt möglichst ohne Verzögerung neu besetzen und sucht deshalb eine Präsidentin oder einen Präsidenten. Zu den Kernaufgaben gehört im Rahmen der Vorstandstätigkeit die Leitung der Sitzungen und der Generalversammlung. Begrüsst werden auch ein Mitwirken bei personellen und finanziellen Entscheidungen sowie die Bereitschaft zum Übernehmen von Repräsentationsaufgaben.

Der Vorstand von Pro Natura Luzern sucht überdies engagierte Personen, die die zukünftige Tätigkeit von Pro Natura Luzern mitgestalten möchten. Als Mitglied des Vorstandes entscheiden Sie mit über die strategische Ausrichtung des Vereins und treffen gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern wichtige Entscheide. Sie erhalten dabei Einblick in unsere Naturschutzprojekte und in die aktuelle Umweltpolitik.

www.pronatura-lu.ch/kontakt



Trockensteinmauer. Foto: Florin Rutschmann

Dienstag, 21. März 2017, 19.00 Uhr: Vortrag «Naturgärten - schön, wild und gestaltet»

Landschaftsarchitekt Rolf Heinisch berichtet in seinem Vortrag über die Bedeutung und die Bedrohung naturnaher Flächen im Siedlungsgebiet und zeigt auf, was ein Naturgarten ist, wie er gepflegt werden kann und warum er (ent-)spannend sein kann.

Der Vortrag ist öffentlich und findet im Natur-Museum Luzern am Kasernenplatz statt. Anschliessend an den Vortrag folgt die 60. Generalversammlung von Pro Natura Luzern.



Pfaffenhütchen. Foto: Niklaus Troxler

11./18./25./30 März: Wilde Sträucher in Ruswil, Hochdorf, Sursee und Willisau

Standortgerechte, einheimische Wildsträucher sind ein Gewinn für jeden Garten und erhöhen die Artenvielfalt. Blätter, Blüten und Früchte bieten von Frühjahr bis Spätherbst eine gute Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel.

Pro Natura Luzern berät Sie im März an vier Märkten und verkauft vor Ort beliebte einheimische Wildsträucher zu günstigen Preisen.

Ruswil, Samstag, 11. März, 9 - 15 Uhr

Hochdorf, Samstag, 18. März, 9 - 17 Uhr

Sursee, Samstag, 25. März, 9 - 17.30 Uhr

Willisau, Donnerstag, 30. März, 8 - 17.30 Uhr



Biberspuren. Foto: Marleen Schäfer

Samstag, 25. März: Frühlingsexkursion «Dem Biber auf der Spur»

Wir wandern entlang der Lorze und begeben uns auf Spurensuche. Dabei erfahren Sie Spannendes über die Lebensweise der Biber. Wie könnte der nagende Landschaftsarchitekt die Lorze zu einem artenreicheren Lebensraum umgestalten?

Leitung: Magdalena Arnold, Hallo! Biber Zentralschweiz

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Bushaltestelle Cham, Lorzenmatte (Hagendorn) Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung.

Anmeldung: bis 23. März an

zentralschweiz@hallobiber.ch www.pronatura-lu.ch/hallobiber



Rothirsch. Foto: blickwinkel/S.Gerth

Druckfrisch & vielfältig: Veranstaltungsprogramm 2017

Pro Natura Luzern bietet zwischen März und November zahlreiche öffentliche und kostenlose Veranstaltungen an. Kommen Sie mit auf die Suche nach Biberspuren oder erleben Sie die Brunft der Rothirsche in den Voralpen. Helfen Sie bei der Pflege von Lebensräumen mit oder spazieren Sie mit der ganzen Familie entlang des Baldeggersees.

Das attraktive Veranstaltungsprogramm 2017 ist demnächst unter www.pronatura-lu.ch als PDF-Dokument oder auf Wunsch als gedruckte Fassung erhältlich (Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle gerne entgegen).

www.pronatura-lu.ch



Erdkröte auf gefährlicher Wanderschaft. Foto: Roger Hodel

Helfen Sie Fröschen, Kröten und Molchen über die Strasse!

Das Team der Amphibienzugstelle Huwil-Nunwil (Hochdorf) sucht weitere Helferinnen oder Helfer für die kommende Amphibienwanderung. Diese beginnt Ende Februar/Anfang März. Frösche, Kröten und Molche wandern von ihren Winterverstecken zu den nächsten Gewässern, wo sie sich sammeln, um sich zu paaren. Damit auf viel befahrenen Strassen kein Massaker entsteht, kontrollieren Freiwillige täglich die aufgestellten Zäune und tragen die Tiere sicher über die Strasse.

Interessierte, die etwas für den Tier- und Naturschutz tun möchten, melden sich bei Katharina Pastore, k.pastore@gmx.ch, 041 917 28 51, 076 343 12 54.

Informationen zu Amphibien und zur jährlichen Wanderschaft: www.karch.ch

Impressum & Kontakt

Layout & Redaktion: Samuel Ehrenbold

Pro Natura Luzern, Denkmalstrasse 1, 6006 Luzern, Tel. 041 240 54 55 (Mo, Di, Do 13:30 - 17 Uhr)

luzern@pronatura.ch, www.pronatura-lu.ch

www.facebook.com/pronaturaluzern

Spendenkonto: PC-Konto 60-28794-7

Pro Natura Luzern ist mit rund 5'000 Mitgliedern die grösste Naturschutzorganisation im Kanton Luzern. Gegründet wurde sie 1957 als Sektion von Pro Natura (früher Schweizerischer Bund für Naturschutz SBN). Neben dem Schutz bedrohter Arten und der Schaffung von Naturschutzgebieten setzt Pro Natura heute auf einen umfassenden Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie diesen auf unserer Webseite abonniert haben. Falls Sie ihn künftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail an luzern@pronatura.ch mit.